

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Das besondere Anliegen der Stiftung Universität Mannheim ist die Förderung der Universität Mannheim in Wissenschaft, Forschung, Lehre sowie Aus- und Weiterbildung. Dabei verfolgt die Stiftung drei strategische Säulen: Den nachhaltigen Aufbau des Stiftungskapitalstocks zur Generierung langfristiger Erträge, die Förderung wissenschaftlicher (Groß-)Projekte an der Universität Mannheim und die Unterstützung eines Sozialfonds.

Um weitere Fürsprecher und Förderer für zukunftsweisende, aber mit staatlichen Mitteln nicht ausreichend zu finanzierende (Forschungs-)Projekte und Vorhaben an der Universität Mannheim zu gewinnen, lag im Jahr 2019 das Augenmerk auf der Vorbereitung der Kampagne „Der Zukunft gewidmet“. Die gemeinsam mit der Universität identifizierten zentralen Projekte aller fünf Fakultäten befassen sich mit den Themenschwerpunkten: Internationalisierung, Digitalisierung, Gewinnen und Halten der besten Köpfe sowie Etablieren und Erhalten des besten Arbeits- und Lernumfelds. Den Startschuss der Kampagne gab im Dezember 2019 die Veröffentlichung einer neuen Stiftungsbroschüre, die eine detaillierte Übersicht der Kernthemen und Projekte mit dem dazu gehörigen Finanzierungsbedarf enthält.

ERHÖHUNG DES KAPITALSTOCKS

Der Kapitalstock erhöhte sich dank der Zustiftungen der Firmen Fuchs und HeidelbergCement sowie einem weiteren Förderer um insgesamt 102.000 Euro. Insgesamt belaufen sich die Zustiftungen kumuliert bis ins Jahr 2019 auf etwas mehr als 3,2 Mio. Euro. Stiftungs- und Sozialstock weisen damit Ende 2019 einen Betrag von 4 Mio. Euro einschließlich des Gründungskapitals aus.

SPENDENEINNAHMEN UND ERTRÄGE

Mehrjährige Spendenzusagen der Firmen BASF SE, Freudenberg SE und Hays machen auch im Jahr 2019 mit 1.160.000 Euro den größten Teil der Spenden aus. Die übrigen Spenden stammten von dem nun schon zum sechsten Mal zugunsten der Stiftung ausgetragenen Golfturnier, von unserem langjährigen Förderer Klaus Greinert, der Heinrich-Vetter-Stiftung und dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. Insgesamt kamen 2019 Spenden in Höhe von rd. 1.176.500 Euro zusammen.

Insgesamt konnten 2019 durch Wertpapierverkäufe rd. 54.000 Euro sowie durch laufende Miet- und Kapitalerträge rd. 118.000 Euro realisiert werden. Die Performance betrug unter Berücksichtigung der unrealisierten Ergebnisse 12,44 Prozent auf das investierte Kapital und 7,36 Pro-

zent auf das Gesamtvermögen.

ERFÜLLUNG SATZUNGSGEMÄSSER ZWECKE

Förderung wissenschaftlicher Projekte

Das Institute for Sustainable Energy Studies (MISES) beschäftigt sich vornehmlich mit dem gesellschaftsrelevanten Forschungsthema der privat- und gesamtwirtschaftlichen Kosten der Energiewende. Das im Jahr 2018 gegründete und an der Fakultät für BWL angesiedelte Institut wird auf Wunsch des Stiftungsvorstandes durch eine großzügige freie Spende der BASF SE an die Stiftung für einen Zeitraum von zehn Jahren finanziert.

Der im Jahr 2017 eingerichtete Masterstudiengang „Wettbewerbs- und Regulierungsrecht“ und der innerhalb des Masterstudiengangs „Economics“ angebotene „Competition and Regulation Economics Track“ kann über eine zweckgebundene Spende der Firma Freudenberg über zehn Jahre ko-finanziert werden. Die Programme der Fakultäten für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre gewährleisten die enge Verknüpfung juristischer und ökonomischer Kompetenzen, wie sie für die fundierte Beschäftigung mit Märkten, Wettbewerb und Regulierung unerlässlich ist, aber in der Form bisher durch die herkömmlichen Studiengänge nicht vermittelt wurde.

Im Rahmen des 75jährigen Bestehens der Universität seit ihrer Wiedereröffnung als staatliche Wirtschaftshochschule (in 2021) arbeitet die Universität Mannheim die Vergangenheit der Universität im Hinblick auf ihre Verquickung mit der Politik des Nationalsozialismus und deren Protagonisten (Täter und Opfer) auf und plant, eine entsprechende Publikation herauszugeben. Mit Hilfe einer Spende der Heinrich-Vetter-Stiftung wird ein Gutachten über Paul Eppstein erstellt, bei dem der Blick auf die Opferseite gerichtet wurde.

Weiterhin können folgende Projekte über das durch eine großzügige Spende von Herrn Dr. Wild ins Leben gerufene Top Brain Programm finanziert werden:

- Das innovative Programm zur Förderung von Juniorprofessoren im Rahmen des Sonderforschungsbereiches (SFB) „Economic Perspectives on Societal Challenges: Equality of Opportunity, Market Regulation, and Financial Stability“ sowie dafür benötigte Datenkäufe. Der SFB der Abteilung Volkswirtschaftslehre wird sich in den kommenden maximal zwölf Jahren mit grundlegenden Fragen der Wirtschaftswissenschaften und -politik beschäftigen und damit eine der zentralen wirtschaftswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen Deutschlands sein.
- Das zukunftsweisende und auch vom Bundesministerium für Forschung und Bildung finanzierte Projekt "International Program in Survey and Data Science (IPSDS)" an der Fakultät für Sozialwissenschaften. Es hat zum Ziel, dem steigenden Bedarf an Fachkräften im Bereich Datenerhebung und Datenanalyse durch einen berufsbegleitenden, internetgestützten Studiengang gerecht zu werden.

- Eine befristete W2-Professur an der Fakultät für Sozialwissenschaften zur Unterstützung der Herausgeber der American Political Science Review, deren zweijährige Finanzierung sich auf die Jahre 2019 und 2020 verschoben hat.
- Finanzielle Unterstützung der Universität beim Halten und Gewinnen von herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an bzw. für die Universität Mannheim.

Vergabe von Stipendien und Preisen

Sozialfonds für bedürftige Studierende - Auch in der Vergaberunde 2019/2020 konnten elf Chancenstipendien an bedürftige Studienanfängerinnen und –anfänger sowie Studierende der Universität Mannheim vergeben werden. Die Gelder stammen aus einer großzügigen Spende der Marie-Luise und Normann Stassen-Stiftung, Initiator des Sozialfonds, sowie den Erträgen aus der Zustiftung des Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e.V. (RUFÉ).

Deutschlandstipendien - Darüber hinaus konnte die Stiftung aus den generierten Erträgen von Zustiftungen der Ulrike und Dr. Axel Weber-Stiftung sowie der Holger-Brohm-Stiftung zweckgebunden zwei Deutschlandstipendien über die Universität Mannheim an leistungsstarke Studierende vergeben.

Artes Liberales Preis - Wie in jedem Jahr wurde zweckgebunden auch der von Herrn Professor Dr. Carl-Heinrich Esser ins Leben gerufene Artes Liberales Preis zur Förderung von geisteswissenschaftlichen Abschlussarbeiten unterstützt.

Verausgabung für Stiftungszwecke

In diesem Jahr gab es zur Förderung der aufgeführten wissenschaftlichen Projekte und zur Finanzierung der gewährten Chancenstipendien Aufwendungen in Höhe von rd. 968.600 Euro. Insgesamt wurden 1,7 Mio. für Förderprojekte ausbezahlt.

VERANSTALTUNGEN UND FÖRDERERPFLEGE

Am 13. September 2019 fand das sechste Golfturnier zugunsten der Stiftung Universität Mannheim in der Golfanlage Landgut Dreihof in Essingen statt. In insgesamt elf Flights spielten Unterstützer und Freunde der Stiftung gemeinsam mit Studierenden der Universität Mannheim 18 Löcher in der Spielvariante Texas Scramble. Ein Highlight war der Vortrag von Frau Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi (Lehrstuhl für ABWL und Corporate Governance an der Universität Mannheim) zum Thema „Frauen und Finanzen – brauchen wir eine rosa Aktie?“.

Um dem steigenden Wissensbedarf der Öffentlichkeit im Bereich „Stiften und Vererben“ gerecht zu werden, fand am 19. November im Fuchs-Petrolub-Festsaal eine Informationsveranstaltung statt, in diesem Jahr zum Thema „Richtig vererben“. Professor Dr. Ralph Landsittel, Fachanwalt und Honorarprofessor an der Universität Mannheim, sowie Sabrina Scherbarth, Geschäftsführe-

rin der Stiftung Universität Mannheim, referierten vor mehr als 60 Interessierten über Themen wie Vermögenserhalt, die Etablierung unterschiedlicher Stiftungsformen und die Einbringung von Mitteln in eine Stiftung. Anhand eines Fallbeispiels wurden anfallende Steuern im Erbfall veranschaulicht.

Im November 2019 startete der neu aufgesetzte Newsletter als Informationsmedium für Freunde und Förderer. Im zweimonatlichen Turnus informiert er in Kooperation mit den „Freunden der Universität Mannheim e.V.“ über Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten rund um die Universität Mannheim.

WEITERENTWICKLUNG DER STIFTUNG

Zusammen mit der Universität Mannheim erhielt auch die Stiftung ein neues Gesicht im Internet. Neben einer frischen Homepage hat sich auch das Logo der Stiftung weiterentwickelt und schafft nun mit dem Goldtaler einen Bezug zur ehemaligen Mannheimer Handelshochschule, ohne jedoch vom Corporate Design der Universität Mannheim abzurücken.

Die Einstellung einer hauptamtlichen Geschäftsführung hatte Änderungen der Stiftungssatzung erforderlich gemacht. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um die Satzung gesamthaft einer kritischen Prüfung zu unterziehen sowie stiftungsrechtliche und interne Erfordernisse zu berücksichtigen. Bei der Überarbeitung wurden unter anderem die im Stiftungsrecht versierten Anwälte Herr Prof. Stephan Scherer, Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht sowie Herr Dr. Martin Feick, beide SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, hinzugezogen. Aus der Überarbeitung resultierte eine verbesserte Struktur, gendergerechte Sprache, Präzisierung der Aufgaben des Kuratoriums, Zusammenführung der Beschlussregelung von Vorstand und Kuratorium u.a. Verbesserungen. Die Genehmigung der geänderten Satzung erfolgte am 13. Juni 2019 durch das Regierungspräsidium in Karlsruhe.

Das Thema „Transparenz“ gegenüber den Förderern und der Öffentlichkeit hat für die Stiftung einen hohen Stellenwert. Die Stiftung hat sich daher im September erfolgreich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und ihrem zehn Punkte umfassenden Selbstverpflichtungsprogramm angeschlossen und darf seit 2019 das entsprechende Siegel tragen.

Auch die Systematik der Gewinn- und Verlustrechnung wurde in Absprache mit dem Wirtschaftsprüfer weiter optimiert. Die Aufwendungen für die Vermögensverwaltung werden künftig separat ausgewiesen. Damit wird die Gliederung der Vermögensverwaltung an die des ideellen Bereichs angeglichen.

GREMIEN

Aktuell bilden der Rektor der Universität Mannheim Prof. Dr. Thomas Puhl (Vorsitzender der Stiftung), Dr. Josef Zimmermann (stellvertretender Vorsitzender), Gerhard Stegmann (Schatzmeister), Dr. Ursula Redeker und Dr. Lorenz Näger den Stiftungsvorstand. Der Vorstand tagte 2019 drei Mal und es wurden zwei Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst. Sabrina Scherbarth hat seit September 2017 die Geschäftsführung inne.

Dem Kuratorium gehören die Kanzlerin und die fünf Dekane der universitären Fakultäten an. Als externe Personen unterstützen das Kuratorium Dr. John Feldmann (Vorsitzender), Prof. Dr. Dorothee Karl (stellvertretende Vorsitzende), Gregor Greinert, Paul Hofmann (seit Sept. 2019), Albrecht Hornbach und Dagmar Steinert. Das Gremium tagte einmal und es gab einen Beschluss im schriftlichen Verfahren.

Der Anlagebeirat setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Gerhard Stegmann, der Geschäftsführerin Sabrina Scherbarth, den Professoren der Universität Mannheim Prof. Dr. Peter Grüner, Prof. Dr. Stefan Ruenzi (bis 31.12.2019 Prof. Dr. Klaus Adam und Prof. Dr. Holger Daske) und Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Weber sowie Tobias Dratt, Executive Vice President & Chief Financial Officer, BASF Corporation. Das Gremium tagte einmal.

DANK

Wir danken unseren Förderern für ihr großzügiges Engagement für die Stiftung und ihre Zwecke. Auch den Mitgliedern der Stiftungsgremien sprechen wir unseren Dank aus für die wohlwollende Begleitung und Unterstützung. Danken möchten wir auch Gerhard Stegmann, der neben seinem Amt als Schatzmeister im Stiftungsvorstand die Geschäftsführung mit seiner Expertise in der Vermögensverwaltung stets sehr versiert unterstützt.

Stiftung Universität Mannheim
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019	2018	2017
<u>A. Ideeller Bereich</u>			
1. Erhaltene Spenden	1.176.496,00	3.959.778,56	935.415,82
2. Projektaufwendungen	-968.596,09	-16.896,49	-942.688,00
3. Bruttoergebnis	207.899,91	3.942.882,07	-7.272,18
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-71.485,12	-68.437,66	-34.841,45
5. Ergebnis ideeller Bereich	136.414,79	3.874.444,41	-42.113,63
<u>B. Vermögensverwaltung</u>			
1. Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	106.179,17	65.396,80	53.549,89
2. Miet- und Pachterträge	12.000,49	12.000,45	12.000,44
3. Gewinne aus Vermögensumschichtungen	54.018,46	27.121,96	46.735,00
4. Verluste aus Vermögensumschichtungen	0,00	-6.494,28	-10.550,61
5. Aufwendungen Vermögensverwaltung	-1.949,86	0,00	0,00
6. Bruttoergebnis	170.248,26	98.024,93	101.734,72
7. Sonstige Verwaltungskosten	-26.536,43	-29.594,15	-16.172,85
8. Ergebnis Vermögensverwaltung	143.711,83	68.430,78	85.561,87
<u>C. Jahresüberschuss</u>			
1. Ergebnisvortrag zum 1. Januar	16.070,39	32.520,64	43.683,27
2. Einstellung Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	-1.248.134,48	-3.824.353,59	-31.254,49
3. Auflösung Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	1.022.516,24	0,00	20.000,00
4. Einstellung Projektrücklagen für Chancenstipendien	0,00	-109.895,62	0,00
5. Auflösung Projektrücklagen für Chancenstipendien	49.853,44	0,00	0,00
6. Einstellung Umschichtungsrücklage	-33.009,49	-13.255,23	-23.773,16
7. Einstellung freie Rücklage	-43.111,86	-11.821,00	-19.583,21
<u>D. Ergebnisvortrag</u>	44.310,86	16.070,39	32.520,64

Stiftung Universität Mannheim
Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva (in Euro)	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	Passiva (in Euro)	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
Sachanlagen Grundstücke, grundstücksgleiche, Rechte und Bauten	412.983,10	412.983,10	412.983,10	I. Stiftungskapital			
Finanzanlagen Wertpapiere des Anlagevermögens	4.964.808,76	3.605.754,91	3.874.489,09	1. Errichtungskapital	800.000,00	800.000,00	800.000,00
	5.377.791,86	4.018.738,01	4.287.472,19	2. Zustiftungskapital	3.219.825,60	3.117.824,60	5.703.439,52
B. Umlaufvermögen				<i>davon Verbrauchskapital</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.782.686,33</i>
Sonstige Vermögensgegenstände	3.871,31	2.777,98	15.077,77		4.019.825,60	3.917.824,60	6.503.439,52
Guthaben bei Kreditinstituten	3.141.269,35	4.873.072,08	3.575.572,83	II. Rücklagen			
	3.145.140,66	4.875.850,06	3.590.650,60	1. Ergebnismrücklagen			
				1.1 Projektrücklagen für wissenschaftliche Projekte	4.081.226,32	3.855.608,08	31.254,49
				1.2 Projektrücklagen für Chancenstipendien	60.042,18	109.895,62	0,00
				1.3 Umschichtungsrücklage	70.037,88	37.028,39	23.773,16
				1.4 Freie Rücklage	237.650,38	194.538,52	182.717,52
					4.448.956,76	4.197.070,61	237.745,17
				III. Ergebnisvortrag	44.310,86	16.070,39	32.520,64
					8.513.093,22	8.130.965,60	6.773.705,33
				B. Rückstellungen			
				Projektrückstellungen	0,00	563.044,59	1.084.438,00
				Sonstige Rückstellungen	9.520,00	6.783,00	6.280,00
					9.520,00	569.827,59	1.090.718,00
				C. Verbindlichkeiten			
				Projektverbindlichkeiten	0,00	186.883,07	0,00
				Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	6.592,51	13.699,46
					0,00	193.475,58	13.699,46
				D. Rechnungsabgrenzungsposten			
					319,30	319,30	0,00
	8.522.932,52	8.894.588,07	7.878.122,79		8.522.932,52	8.894.588,07	7.878.122,79